

I

Opitz' Hochzeitslied für Georg Köhler von Mohrenfeldt

Q Druck in HM Köthen: V S 544, Bl. 287 ff. – 4 Bl., Bl. [A]v u. [A iv]v leer; Bl. A ii – [A iv] in der Akte foliiert; 2. Ex.: BU Wrocław: 355144 (aus StB Breslau: 4 E 515, 82).

Neuveröffentlichung: *Opitz: Poemata (1641)*, 706–708 (MARTINI OPITII Glückwünschung. Herren Georgen von Mohrenfeldt mit Jungfraw Annen Elisabethen von Geyersberg.); zit. O 1641. – Bibliographisch erfaßt in *Szyrocki: Opitz (1956)*, Nr. 197; *Szyr.* Nr. 197; *Dünnhaupt: Handbuch*, 3068 (Art. Opitz Nr. 180); Handbuch des personalen Gelegentlichsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Hg. Klaus Garber. Bd. 1: Breslau – Wrocław, Universitätsbibliothek – Biblioteka Uniwersytecka, Abt. I Stadtbibliothek Breslau, Tl. 1. Hildesheim usw. 2001, Nr. 0616.

Auff¹ des Edlen/ Gestrengen | Herren Georgen Köhlers | von Mohrenfeldt²/
Fürstlichen | Lignitzischen Rahtes/ | Vnd der auch | Edlen/ Vielehrentugendrei-
chen Jungfrawen | Annen Elisabethen | geborner Henrichin von Geyersberg/ |
Erbjungfrawen auff Bielaw/ | des Weylandt | Edlen/ Ehrenvesten vnd Wolbe-
nambten | Herrn Sebald Henrichs | von vnd auff Geyersberg/ Kroitsch/ Bielaw
| vnd Langenwalde/ nachgelassenen | ehelichen Tochter/ | Den 13. Aprilstag
des 1638. Jahres zur | Lignitz angestellte Hochzeit/ | Martin Opitzen Glück-
wünschung. | Dantzick/ bey Andreas Hünefelden [1638].

[A ij r]

An den Herren Bräutigam.

DAß der weite baw der Welt
Vber vns vnd hier^a auff erden
Stete trew im wechsel helt
Die nicht kan gebrochen werden/
Daß sein zeug stimmt überein/
Solches macht die Lieb' allein.

Daß stets Sonn' vnd Monde sich
Theilen in die beyden zeiten/
Daß der Abendstern (der dich
Vnd dein Hertz bald wird begleiten)
Vns auch bringt den Morgenschein/
Solches macht die Lieb' allein.

Daß daß Meer/ der Schiffe bahn^b/
Zähmen muß die strengen wellen/
Läufft das feste Land nicht an/
Sondern leßt jhm grantz vnd stellen
Gantz vnd vnverrucket seyn/
Solches macht die Lieb' allein. [A ij v]